

Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung zum Thema Vereinbarkeit SOSE 2020



Liebe Kolleg*innen,

die derzeitige Situation verlangt von uns allen viel Umsicht und Nachsicht – mit Kolleg*innen im Homeoffice, die Kinder haben oder allein sind, mit denen, die zu pflegende Angehörige haben oder mit denen, die ihre Arbeit ganz neu strukturieren müssen.

Auch wir merken in unserer täglichen Arbeit die Auswirkungen der Krise und natürlich stellt sich auch immer wieder die Frage, welche Relevanz Gleichstellungsarbeit in einer Zeit hat, in der andere um das menschliche aber auch wirtschaftliche Überleben kämpfen.

Tatsächlich ist Gleichstellung jedoch auch jetzt relevant. Diese Krise wirkt wie ein Katalysator für viele Prozesse und Themen bspw. Verantwortung für Care-Arbeit, Gestaltung von Übergängen im scientific-life-cycle oder Zugänge zum Bildungssystem aufgrund von Herkunft.

Gleichzeitig versuchen wir alle, andere Arten des Zusammenarbeitens auszuprobieren und neue Ideen und Lösungen mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, zu entwickeln.

Daher werden wir unseren Newsletter nicht wie gewohnt einmal im Semester versenden, sondern thematische Schwerpunkte setzen, um Sie über die Gleichstellung an der UHH und darüber hinaus zu informieren. Dieses Mal wird der Schwerpunkt Vereinbarkeit sein.

Bleiben Sie und Ihre Angehörigen gesund!

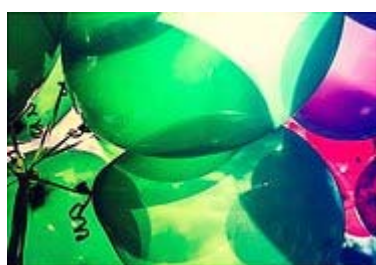
Mit besten Grüßen

Ihre Angelika Paschke-Kratzin und das Team der Stabsstelle Gleichstellung

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Aufgrund der Verfügung der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz vom 15. März 2020 sind öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen, bei denen es zu einer Begegnung von Menschen kommt, sowie Versammlungen unabhängig von der Zahl der Teilnehmenden untersagt. Diese Allgemeinverfügung gilt zunächst bis einschließlich 30. April 2020.

Wir arbeiten derzeit an Lösungen, verschiedene Formate und Veranstaltungen online zugänglich zu machen. Dazu finden Sie im kommenden Newsletter weiterführende Informationen.



Internationaler Tag der Familie am 15. Mai 2020 - digitale Angebote geplant

Die Familienbüros der Universität Hamburg und der HAW Hamburg planen gemeinsam mit dem Hochschulsport Hamburg, der TUHH, der HSU sowie weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern ein hochschulübergreifendes Programm zum Internationalen Tag der Familie am 15. Mai 2020. Aufgrund der aktuellen Situation finden alle Veranstaltungen und Angebote digital statt. Zur Zeit planen wir die neuen Formate und werden Sie in Kürze per Mail und auf unserer Webseite über den neusten Stand informieren.

Foto: UHH/Pixabay

[Zur Webseite des Familienbüros](#)

NACHRICHTEN



Coronavirus: Hilfreiche Tipps und Informationen zum Home-Office

In Deutschland schließen die Schulen und Kitas. Viele Beschäftigte sind im Home-Office. Aber was, wenn Kinder darauf warten, beschäftigt zu werden? Insbesondere Eltern von Kleinkindern finden sich oft in einer belastenden Situation wieder. Sie müssen wegen der Coronakrise zu Hause arbeiten und gleichzeitig den Nachwuchs betreuen. Auch Eltern von Schulkindern finden sich vor der Herausforderung, Arbeit und die Schulaufgaben der Kinder unter einen Hut zu bekommen. Wie soll das gehen? Generell würden wir im Familienbüro davon abraten, Home-Office und Kinderbetreuung zu kombinieren. „Lassen Sie Ihre Kinder betreuen, wenn Sie im Home-Office sind“ war bisher unsere Empfehlung. Doch für die derzeitige Ausnahmesituation kann Home-Office ein Lösungsansatz sein, auf eine bestimmte Zeit, unter diesen besonderen Umständen und mit allen Einschränkungen, die dies mit sich bringt. Auch wenn Sie Angehörige pflegen und/oder betreuen, stehen Sie jetzt vor neuen bisher unbekanntem Herausforderungen. Unsere Sorge gilt zur Zeit insbesondere der älteren Generation. Das Familienbüro hat Links und Tipps gesammelt, die den teils neuen Arbeitsalltag leichter machen (können).

Foto: UHH/Wohlfahrt

[Zur Informationsseite des Familienbüros](#)



Digitaler Campusrundgang mit neuer Funktion

Der digitale Rundgang „familiengerechter Campus“, der eine Kooperation des Universitätskollegs und des Familienbüros ist, verfügt ab Mai 2020 über die Option Gebärdensprache.

Der digitalisierte Rundgang „familiengerechter Campus“ bietet diversitysensibel (u.a. zweisprachig) in Form von Videos, Kurztexten und Links Studierenden mit Familie bzw. in der Familienplanung die Möglichkeit, sich über Beratungs- und Betreuungsangebote rund um das Thema Studieren mit Kind(ern) an der Universität Hamburg zu informieren und digital schon konkrete

Ansprechpersonen mit ihrem Serviceangebot kennenzulernen. Mit einem Klick lassen sich z. B. FAQs zum Download, der Kontakt zum Campus Center oder Tipps von Studierenden mit Kind(ern) finden.

Foto: Universitätskolleg

[Zum digitalen Rundgang](#)



Zertifikat zum „audit familiengerechte hochschule“ mit dauerhaftem Charakter

Die Universität Hamburg erhielt im März 2020 vom Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH die Bestätigung ihres Zertifikats zum „audit familiengerechte hochschule“.

Dafür hat die Universität Hamburg das Dialogverfahren zum Audit durchlaufen, das denjenigen Arbeitgebern offensteht, die seit mindestens neun Jahren mit dem Audit eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik verfolgen.

Durch die Re-Auditierung und das Dialogverfahren wurde deutlich, dass das Thema Vereinbarkeit in der Universität strukturell gut verankert ist. Hervorzuheben sind insbesondere eine Vielzahl zentraler und dezentraler Maßnahmen in den Fakultäten, Verknüpfungen und Kooperationen sowie innovative Konzepte der Personalentwicklung. Die Präsenz des Themas ist mit dem seit fast zehn Jahren bestehenden Familienbüro als zentrale Anlaufstelle für die aktive Kommunikation außerordentlich hoch.

Alle bisherigen Maßnahmen werden weiterverfolgt und ausgebaut wie beispielsweise die flexible Kinderbetreuung. Weiterführende, zukünftige Maßnahmen liegen in den Bereichen der Weiterentwicklung der Vereinbarkeit von „Führung und Familie“, hier u.a. die Überprüfung der Möglichkeiten von Führung in Teilzeit und deren Umsetzung und in der Entwicklung und Kommunikation einer „Policy“ zum Thema „Lage von beeinflussbaren Terminen“.

Ziel des Dialogverfahrens ist es, den hohen Entwicklungsstand der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik zu pflegen und in einzelnen ausgesuchten Bereichen das Optimierungspotenzial zu nutzen. Zur Qualitätssicherung des Zertifikats wird in drei Jahren ein weiteres Dialogverfahren zu durchlaufen sein.

Foto: berufundfamilie

[Mehr zum Thema](#)

RÜCKBLICK



Hochschulübergreifender Thementag Pflege

Die Familienbüros der Universität Hamburg und der HAW Hamburg veranstalteten gemeinsam mit dem Hochschulsport Hamburg am 6. Februar 2020 den hochschulübergreifenden Thementag Pflege mit großem Erfolg! Der Thementag adressiert den Informationsbedarf zum Themenbereich und bot in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen rund um die Themen Vorsorge, Demenz, Trauer und Achtsamkeit an. Nach dem diesjährigen Veranstaltungserfolg mit ausgebuchtem Angebot wird der Thementag Pflege voraussichtlich jährlich, zeitlich nah am "equal care day", gegen Ende Februar, veranstaltet werden.

Foto: UHH/Pixabay

[Mehr zum Thema Pflege](#)



HRA Spotlight – Promovieren und Familie: Herausforderungen und Lösungen

Wie kann die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Qualifizierung gelingen und was müssen Wissenschaftler*innen, die eine akademische Karriere mit Kindern anstreben, bedenken? Wie finden andere Eltern die Balance zwischen Fürsorge und Forschung?

Im Spotlight der Hamburg Research Academy (HRA) gab Svenja Saure, Gleichstellungsreferentin im Familienbüro der Universität Hamburg, am 12. Februar 2020 Promovierenden verschiedener Hamburger Hochschulen einen ersten Überblick zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten und bot Raum für Fragen sowie die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen.

Foto: HRA